

Der Kölner Verein für systemische Beratung e.V. wurde 1986 gegründet. Seit dieser Zeit organisieren wir für uns und interessierte Kolleginnen und Kollegen regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen Themen systemischer Beratung und Therapie. Dazu erscheint jährlich im Sommer ein Fortbildungsprogramm. Seit dem Jahr 1993 (NLP) bzw. 1998 (Marte Meo) und 2000 (Systemische Weiterbildung) sind wir darüber hinaus ein kleines, aber geschätztes Ausbildungsinstitut. Seit den Gründungstagen lautet unsere Devise „small is beautiful“. Wir unterstützen Menschen bei der „Lust auf Entwicklung“ und stehen für das Prinzip ein, dass Gutes nicht immer teuer sein muss.

Die Aktivitäten unseres Vereins umfassen neben der Mitgliederversammlung, Vereinsabenden zu aktuellen Themen und Fachtagungen folgende Säulen:

Systemische Beratung

- Anerkannte Weiterbildungen in systemischer Beratung bzw. Systemische Therapie/Familientherapie nach den Richtlinien der DGSF
- Spezielle Einzelseminare im Jahresprogramm
- In-House-Angebote für Institutionen und Organisationen

Marte Meo - Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung

- Weiterbildung in Marte Meo-Videoberatung in den Ausbildungsstufen/Levels: Anwendungskurs („Practitioner“ oder Grundkurs) „Therapist“ oder „Fachberater/-in“ sowie „Supervisor“ für Fachkräfte in der Jugendhilfe und Gesundheitsdiensten.


Serviceangebote

- Supervision, Konsultation und Coaching nach dem Standard von DGSF
- Familien- und Paarberatung
- Inhouse-Angebote für Institutionen und Einrichtungen

Wenn Sie mehr Information wünschen, können Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle oder im Internet erkundigen oder andere detaillierte Curricula anfordern:

e-Mail: kontakt@koelner-verein.de

Internet: www.koelner-verein.de



Kölner Verein für systemische Beratung e. V.

Marte Meo ↗ Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung Video-Beratung

**Level „Practitioner“
und „Therapist“-1**

*Kölner Verein...
Lust auf Entwicklung*

Curriculum

Impressum

Kölner Verein für systemische Beratung e.V.

Gemeinnütziger Verein (eingetragen beim
Amtsgericht Köln, 43 VR 9546)

Institutsmitglied der Deutschen Gesellschaft
für Systemische Therapie und Familientherapie
(DGST)

Mitglied des Internationalen Marte Meo
Netzwerkes (Sitz Eindhoven/NL)

Zertifiziertes Mitglied der Qualitätsgemein-
schaft Berufliche Weiterbildung Region Köln

Geschäftsstelle:

c/o Lang/Vasiliauskiene
Engelbertstraße 39
50674 Köln

Tel.: 0221 / 88 48 66
(Anrufbeantworter)

Fax: 0221/27 17 346

e-mail: kontakt@koelner-verein.de

Internet: www.koelner-verein.de

Seminarräume:

Bürgerzentrum Engelshof e.V.
Oberstraße 96, 51149 Köln (Porz)

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Peter Bündler

Stand: Oktober 2010

(Frühere Versionen dieses Curriculums
verlieren hiermit ihre Gültigkeit.)

**Kölner Verein für
systemische Beratung e.V.
Geschäftsstelle
c/o Lang/Vasiliauskiene**

**Engelbertstraße 39
50674 Köln**

Marte Meo ↗

Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung

**Level „Practitioner“ (Grundkurs)
Level „Therapist“ (Aufbaukurs)**

Längerfristige Weiterbildung

**Grundkurs:
April 2011 bis ca. Dezember 2011**

**Aufbaukurs:
Januar 2012 bis ca. Mai 2013**

**Kölner Verein für
systemische Beratung e. V.**

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,
dieses Curriculum beschreibt unsere längerfristige berufliche Weiterbildung „Marte Meo-Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung“.

Die Weiterbildung ist in einen **Grundkurs** (Anwendung/„Practitioner“) und einen **Aufbaukurs** (Beratung/„Therapist“ bzw. Fachberatung/„Colleague Trainer“) aufgeteilt.

Marte Meo, sinngemäß übersetzt „aus eigener Kraft“, ist die Bezeichnung für eine erfolgreiche Kommunikationsmethode, die von der Holländerin Maria Aarts entwickelt wurde. Marte Meo unterstützt Fachkräfte, die Verbesserung von Kommunikation mit Hilfe von Video zu begleiten. In seiner Konzeption ist Marte Meo nicht auf die häusliche Unterstützung von Familien begrenzt, sondern eignet sich nachweislich ebenso gut für andere professionelle Kontexte wie beispielsweise Schulen, Krankenhäusern, Heimen und Tagesstätten. Während Marte Meo in einigen europäischen Nachbarländern (z.B. Schweden, Norwegen, Dänemark, Irland und Schweiz) in vielen psychosozialen Arbeitsfeldern eingesetzt wird, ist es in Deutschland zurzeit noch weitgehend auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe beschränkt.

Auch in unserem Rahmen ist Marte Meo schwerpunktmäßig auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe ausgerichtet. Die längerfristige Weiterbildung richtet sich daher vordringlich an Kolleginnen und Kollegen, die beruflich mit der Beratung und Unterstützung von Familien oder Kindern befasst und in der Lage sind, in ihrem beruflichen Alltag regelmäßig mit Videoaufnahmen arbeiten zu können. Dies kann durchaus in der häuslichen Umgebung einer Familie sein, aber genauso gut auch in einer Tagesstätte, einem Heim, einer Fördereinrichtung oder einer Beratungsstelle. Kolleginnen und Kollegen aus an-

Bitte unbedingt leserlich schreiben!

Berufliche Weiterbildung Marte Meo

(Kurs 2011-WB-2)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- Weiterbildung Grundkurs („Practitioner“) - Beginn 08.04.2011
- Weiterbildung Aufbaukurs („Therapist“) - Beginn 13.01.2012

Name

Strasse

Ort

Telefon

eMail

Beruf

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Vertrag in zweifacher Ausfertigung. Wird dieser von Ihnen unterschrieben zurückgeschickt und von uns gegengezeichnet, ist ein Platz in der Weiterbildung verbindlich reserviert.

Bitte fügen Sie dieser Anmeldung einen kurzen beruflichen Werdegang bei sowie eine kurze Darstellung Ihrer Motivation, warum Sie diese Weiterbildung absolvieren wollen.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte zurücksenden an:
Kölner Verein für systemische Beratung e.V.
Geschäftsstelle
Engelbertstraße 39
50674 Köln

Anmeldung

Sofern Sie nicht bereits persönliche Vorerfahrungen mit Marte Meo haben, ist es sinnvoll, an unserer kostenlosen Informationsveranstaltung am 09.02.2011 um 19:30 Uhr in Köln teilzunehmen. Hierzu ist auch eine kurze schriftliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle notwendig. Ein nächster Informationsabend findet am 05.10.2011 statt.

Bei Interesse an der Weiterbildung benötigen wir eine schriftliche Anmeldung von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber. Diese kann formlos per Post oder E-Mail erfolgen. Teilen Sie uns dabei bitte zusätzlich kurz etwas über ihre berufliche Biografie sowie über ihre Motivation für die Teilnahme mit.

Sofern Ihnen der Besuch eines Infoabends zeitlich nicht möglich ist, Sie aber dennoch an der Weiterbildung teilnehmen möchten, können Sie unsere Geschäftsstelle kontaktieren.

Kursleitung

Prof. Dr. Peter Bündler

Dipl.-Pädagoge und Dipl.-Sozialarbeiter
Ausbildungsberechtigung Marte Meo (Licensed Supervisor)

Familientherapeut (DGSP), Appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Professor für das Fach Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Supervision: N. N.

deren Feldern, wie beispielsweise des Gesundheitswesens oder Schulen, sind ebenfalls willkommen.

Die Aneignung von Marte Meo ist ein zeitintensives Geschehen und erfordert – auch wenn der Arbeitgeber Dienstbefreiung gewährt – in aller Regel zusätzlich den Einsatz privater Zeitressourcen. Interessierte Kolleginnen und Kollegen – speziell Teilzeitbeschäftigte – sollten diesen Umstand bedenken.

Für eine Teilnahme an dieser Weiterbildung ist es sinnvoll, dass Sie vorher an einer unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen teilnehmen. Sie haben dort die Gelegenheit, einen ersten Eindruck von Marte Meo zu bekommen, die Seminarleitung kennenzulernen und Antworten auf Fragen bezüglich Inhalte und Organisation zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Peter Bündler
(Vorsitzender)

Die Methode und ihre Geschichte

Der Name repräsentiert das Programm. Marte Meo wurde der römischen Mythologie (mars martis) entliehen und bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft erreichen“. Dahinter steht die Grundeinstellung, dass Eltern in aller Regel für ihre Kinder das Beste wollen. Marte Meo als fachliche Hilfe unterstützt und/oder befähigt Eltern oder Professionelle, Kinder besser zu verstehen, gezielter zu fördern und ein für alle Beteiligten angenehmeres Miteinander zu schaffen. Sie können mit Hilfe der Marte Meo-Methode ihre eigenen Ressourcen entdecken, wiedergewinnen und vergrößern.

Die Methode ist eine Weiterentwicklung aus dem „Orion-Hometraining“, welches Mitte der siebziger Jahre in Holland von der Organisationsberaterin Maria Aarts und dem Dipl.-Psychologen Harrie Biemans entwickelt wurde.

Heute ist Marte Meo ein internationales Netzwerk mit Sitz in Eindhoven/Holland. Neben Deutschland wird nach der Marte Meo-Methode u.a. in Norwegen, Schweden, Dänemark, Irland, Schweiz und Indien in nationalen Netzwerken gearbeitet und ausgebildet.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Fragen und Anliegen der Eltern (oder Professioneller) sowie ihre im Film sichtbaren Probleme im Umgang mit ihren Kindern. Mit Hilfe regelmäßiger Videoaufnahmen von Alltagssituationen werden die natürlichen erzieherischen Ressourcen der Eltern und die speziellen Bedürfnisse ihrer Kinder analysiert, um darauf aufbauend die notwendigen Lern- und Entwicklungsschritte in der Familie zu entwickeln. In regelmäßigen Beratungsgesprächen (sog. Reviews) werden mit den Eltern diejenigen kommunikativen Elemente herausgearbeitet und verstärkt, die sich förderlich für sie und die Kinder auswirken. Spezifische Aufgabenstellungen unterstützen die Eltern, diese Anregungen aus den Beratungsgesprächen in ihren Alltag zu integrieren.

Zahlungsmodalitäten

Grundkurs: Die Gesamtsumme von **800,00 Euro** ist in vier Raten á 200,00 Euro per Dauerauftrag oder Lastschriftverfahren zu zahlen. Die genauen Modalitäten legt der Weiterbildungsvertrag fest.

Aufbaukurs: Die Gesamtsumme von **2.200,00 Euro** ist in sechzehn Raten per Dauerauftrag oder Lastschriftverfahren zu zahlen. Die 1. Rate beträgt 175,00 Euro, weitere 15 Monatsraten á 135,00 Euro. Die genauen Modalitäten legt der Weiterbildungsvertrag fest.

Die Einreichung eines Bildungsschecks des Landes NRW ist möglich. Die Modalitäten hierzu regelt ebenfalls der Weiterbildungsvertrag. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, empfehlen wir dringend, frühzeitig Kontakt zu unserer Geschäftsstelle aufzunehmen.

Termine

Der Grundkurs beginnt am 08. April 2011 und dauert rund sechs Monate. Weitere Termine: 20.05., 01.07., 02.09., 21.10. und 02.12.2011.

Der Aufbaukurs beginnt am 13.01.2012. Weitere Termine: 03.02., 16.03., 20.04., 01.06., 06.07., 31.08., 21.09., 19.10., 16.11. und 14.12.2011. Die Termine für 2013 werden im Januar 2012 feststehen.

Die Seminartage finden regelmäßig an Freitagen von 10 Uhr bis 18 Uhr in Köln statt. Die Peergruppentermine können frei vereinbart werden. Während der gesetzlichen Ferien des Landes NRW finden keine Veranstaltungen statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Teilnahme zugelassen werden Fachkräfte, die mindestens über einen staatlichen Fachschulabschluss verfügen (beispielsweise als Erzieher/-in), in einem psycho-sozialen Arbeitsfeld tätig sind und mit Billigung des Arbeitgebers versichern, dass sie im Rahmen ihrer Arbeit mit Familien (für Professionelle in anderen Kontexten: mit Kindern) regelmäßig mit Videoeinsatz arbeiten können.

Auch Teilzeitkräfte können zugelassen werden. Nach Erfahrungen kann es möglich sein, dass hier der vertraglich fixierte Weiterbildungszeitraum nicht ausreicht und eine gewisse Verlängerung für den Abschluss notwendig wird. Dies ist auf Wunsch möglich.

Über die Zulassung zur Weiterbildung entscheidet Kursleitung und Vorstand. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

Kosten

Die Kosten der beruflichen Weiterbildung betragen für den Grundkurs 800,00 Euro. Die Kosten für den Aufbaukurs betragen 2.200,00 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für Seminare (ggf. incl. Supervision), Intervision im Einzelfall und Lernmaterialien (Skripte).

Nicht enthalten sind die persönlichen Kosten während der Weiterbildung wie Fahrtkosten, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Von Seiten des Kölner Vereins werden während der Seminartage kostenlos Getränke und Erfrischungen bereitgestellt.

Zusätzlich würde eine Gebühr anfallen, wenn neben dem Zertifikat des Kölner Vereins ein internationales Zertifikat des Marte Meo-Netzwerkes gewünscht wird. Dieser Betrag wird erst bei Antragstellung in Holland fällig.

Das Medium

Video ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein Massen-Kommunikationsmittel und ein Alltagsgut vieler Menschen geworden. Von daher ist die Hemmschwelle beim Einsatz in Familien erfahrungsgemäß eher gering. Anders als bei (nachträglichen) Erzählungen oder gar Interpretationen von Geschehnissen fängt ein kurzer Videofilm einen Moment Wirklichkeit ein und macht sie beobachtbar und wiederholbar. Mit Hilfe der Videofilme reden wir nicht über Verhalten und Absichten, sondern zeigen konkretes Verhalten und dessen Auswirkungen. So ermöglicht Video eine andere Form von „Einsicht“. Gleichzeitig wird auch das beraterische Geschehen aus der Sphäre des „Nur darüber reden“ herausgeholt, weil auch hier die Bilder zeigen, auf welche Weise die jeweilige Fachkraft die Familie positiv unterstützt. Somit ist der gesamte Marte Meo-Prozess schaubar und überprüfbar!

Theorie

Theoretische Grundlagen von Marte Meo sind u.a. die sozial-kognitive Lerntheorie nach Bandura, die Bindungstheorie nach Bowlby und Ainsworth, Entwicklungspsychologien verschiedener Schulen (u.a. Bruner, Kagan, Piaget), die Human-Ethologie sowie die Systemtheorie.

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist so konzeptioniert, dass Grund- und Aufbaukurs aufeinander aufbauen. Eine Anmeldung kann zuerst nur für den Grundkurs erfolgen, Es ist aber auch möglich, direkt beide Stufen zu wählen. Da beide Weiterbildungskurse curricular getrennt sind und auch jeweils mit eigenständigen Prüfungen enden, ist es derzeit noch möglich, für beide Kurse einen Bildungsscheck des Landes NRW zu beantragen, da für beide Stufen getrennte Verträge abgeschlossen werden.

Lernziele

Die Lernziele des Grund- und Aufbaukurses bauen aufeinander auf.

Das einzelne Kursmitglied soll im **Grundkurs** folgende Fähigkeiten entwickeln:

- Grundlagen semi-professioneller Videoerstellung
- Die Entwicklung einer genauen Wahrnehmung von Interaktionsprozessen, speziell von Körperausdruck und Mimik
- Eine detaillierte Interaktions-Analyse von Videoaufnahmen erstellen
- Fundiertes Wissen über Entwicklungsverläufe und -risiken erarbeiten

Das Kursmitglied soll im **Aufbaukurs** folgende Fähigkeiten entwickeln können:

- Vertiefung und Ergänzung der Inhalte des Grundkurses
- Vermittlung der Marte Meo-Elemente förderlicher Kommunikation in der Beratung von Eltern und Professionellen (Beratungstraining).
- Überzeugungskraft für die unterschiedlichen Situationen professioneller Kommunikation mit Eltern und Kindern entwickeln.

Kursorganisation

Die Weiterbildung **Grundkurs** umfasst insgesamt 120 Unterrichtsstunden (UE = 45 Min.). Davon entfallen 48 UE auf 6 Seminartage, 48 UE auf Videoanalysen und 24 UE auf Literaturbearbeitung.

Die Weiterbildung **Aufbaukurs** umfasst insgesamt 500 UE. Darin enthalten sind 120 UE Seminartage (15 x (UE)), 40 UE verpflichtende Peergruppe in Selbstorganisation, ca. 100 UE auf eigene Beratungsgespräche sowie ca. 160 UE auf vor- und nachbereitende Hausarbeiten wie Video-Interaktionsanalysen und Reviewauswertungen sowie 80 UE Literaturstudium. Ab einer Gruppengröße von sechs Mitgliedern im Aufbaukurs kommen zusätzlich und verpflichtend noch 40 UE Gruppensupervision hinzu.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf maximal zwölf begrenzt. Da Marte Meo ein sehr personenbezogenes Lernen erfordert, kann die Weiterbildung auch in einer kleineren Intensivgruppe stattfinden.

Die Seminare finden in Köln in den Seminarräumen des Kölner Vereins statt:

Bürgerzentrum Engelshof e.V., Oberstraße 96, 51149 Köln (Porz)

Zwischen dem Kölner Verein und dem einzelnen Kursmitglied wird ein privatrechtlicher Weiterbildungsvertrag abgeschlossen, die für beide Seiten Rechte und Pflichten verbindlich regeln. Allen Interessenten wird dieser Vertrag auf Anforderung zur Prüfung zugeschickt.

Abschluss

Dieses Curriculum basiert auf dem verbindlichen Curriculum des Internationalen Marte Meo-Netzwerkes. Für die Erreichung eines registrierten Zertifikats nach den internationalen Standards gelten folgende Voraussetzungen:

die regelmäßige Teilnahme an Seminaren und der Peergruppe, d.h. bei Seminaren und Supervision darf die jeweilige Fehlzeit 20 Prozent nicht überschreiten. Tritt dies ein, muss diese Zeit durch zusätzliche, vom Kursmitglied zusätzlich zu finanzierende Supervisionsstunden kompensiert werden,

Zertifikat „Practitioner“: dass nach Vorgaben der Kursleitung anhand von drei eigenen Filmen durch eine qualitative Video-Interaktionsanalyse gezeigt und erläutert werden kann, dass die Prinzipien der Marte Meo-Methode in Theorie und Praxis verstanden und umgesetzt werden können.

Zertifikat „Therapist“ (Beratung) oder „Colleague-Trainer“ (Fachberatung): dass in einer verpflichtenden Abschlusspräsentation anhand von fünf unterschiedlichen Beratungsprozessen durch Videoaufnahmen modellhaft (ein Prozess) oder idealtypisch (mehrere Prozesse) vorgestellt und erläutert werden. Am Verlauf verschiedenen Phasen der Beratung muss gezeigt und erläutert werden, dass die Prinzipien der Marte Meo-Methode in Theorie und Praxis verstanden und umgesetzt werden können.

Neben einer aussagekräftigen schriftlichen Fall-Dokumentation der obligatorischen Video-Interaktionsanalysen von Filmen und Reviews zur Zulassung zur Abschlussprüfung („Abschlusspräsentation“) sind keine weiteren schriftlichen Arbeiten erforderlich.

- Umsetzung von Marte Meo für Familien/Klienten mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen in verschiedenen Kontexten

Lerninhalte Grundkurs

- Einführung in die Marte Meo-Methode
- Erstellen einer detaillierten, prozess-orientierten Video-Interaktionsanalyse für alle Familienmitglieder
- Erstellen einer qualifizierten Analyse des Entwicklungsstandes jedes Kindes und seiner speziellen Entwicklungsbedürfnisse (psychisch, sozial, kommunikativ)
- Unterstützung der elterlichen Kompetenzen

Lerninhalte Aufbaukurs

- Aufbau und Gestaltung eines förderlichen Beratungssettings
- Strukturierung und Leitung der einzelnen Beratungsgespräche mit den Eltern (Review)
- Erstellen einer Arbeitsliste für den Beratungsprozess
- Marte Meo-Beratung für Familien/Klienten mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen in verschiedenen Kontexten

Theorieteil

- Moderne Entwicklungspsychologien
- Bindungstheorie
- Sozial-kognitive Lerntheorie
- Entwicklungseinschätzung von Kindern
- Kinder mit erhöhten Entwicklungsbedürfnissen
- Kommunikationstheorien
- Systemisches Denken und Handeln
- Indikationen und Kontraindikationen für Marte Meo

Arbeitsformen in der Weiterbildung

Seminartage

Grundkurs (April 2011 bis Dezember 2011)

Theorievermittlung durch die Kursleitung. Video-Demonstration unterschiedlicher Familiensysteme und Lebenskontexte von Kindern und Jugendlichen; Vermittlung und Training detaillierter Video-Interaktions-Analysen (VIA); Vermittlung von Entwicklungs-Einschätzungskriterien von Kindern und Jugendlichen.

Aufbaukurs (Januar 2012 bis ca. Mai 2013)

Vertiefte Theorievermittlung, Übungen zur Reviewarbeit; Intensive Einzel-Supervision (Video-Feedback) der eigenen Praxis;

Erfahrungsaustausch und Diskussion im Seminar.

Supervision (optional)

Sofern die Weiterbildungsgruppe mehr als sechs Mitglieder umfasst, werden zehn verpflichtende Gruppensupervisionstermine á vier UE (3 Zeitstunden) durchgeführt. Liegt die Teilnehmerzahl darunter, wird die Supervision in die laufende Seminararbeit integriert. Durchgeführt wird die (zusätzliche) Supervision von anerkannten Marte Meo-Supervisorinnen bzw. fortgeschrittenen Ausbildungskandidaten (Marte Meo Supervisions-Ausbildung, hier in Verbindung mit kontinuierlich begleitender Lehrsupervision). Die Gruppengröße beträgt maximal 6 Personen. Sofern mehrere Gruppen gebildet werden, kann dies nach regionalen und/oder inhaltlichen Kriterien erfolgen.

Intervision

Intervision bedeutet in unserer Weiterbildung ein zeitnahes, auf konkrete Lernfragen bezogenes schriftliches (E-Mail) oder mündliches (Telefon) Feedback für eingereichte Videofilme. Dies wird in Einzelfällen angeboten, wenn zwischen den Seminartagen eine besonders drin-

gende Lernfrage auftritt, die keinen größeren Aufschub duldet.

Peer-Gruppe

Die Teilnahme an einer frei gewählten Peergruppe zur kollegialen Unterstützung des eigenen Lernprozesses ist ebenfalls verpflichtend. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann davon abgesehen werden. Die Peergruppen treffen sich zu zehn Terminen á 4 UE. Wesentliche Inhalte der Peergruppe sind die gemeinsame Erarbeitung der Pflichtlektüre, Reflexion der Seminarinhalte sowie die kollegiale Unterstützung bei der Planung der eigenen Beratungstätigkeit.

Eigenarbeit

Grundkurs: Erstellung der Videofilme vor Ort; zeitnahe Auswertung der Filme durch eigene Video-Interaktionsanalysen (incl. Analysen des kindlichen Entwicklungsstandes).

Aufbaukurs: Wie Grundkurs, zusätzlich Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Reviews mit den Eltern oder Bezugspersonen; Umgang mit Arbeitslisten, Erstellung von Prozessdokumentationen; Präsentation von Marte Meo.